

BMEIA-UN.7.02.24/0035-VII.2/2018

ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT

**Übereinkommen über die Biologische Vielfalt,
14. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien, 9. Tagung
der Vertragsparteien des Protokolls von Cartagena
über die biologische Sicherheit und 3. Tagung der
Vertragsparteien des Protokolls von Nagoya über
den Zugang zu genetischen Ressourcen und die
ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus
ihrer Nutzung ergebenden Vorteile;
14. bis 29. November 2018, Sharm El Sheikh, Ägypten;
österreichische Delegation**

35/10

VORTRAG AN DEN MINISTERRAT

Österreich ist Vertragspartei des Übereinkommens über die Biologische Vielfalt (BGBl. Nr. 213/1995). Zu den Zielen dieses Übereinkommens zählen die Erhaltung der biologischen Vielfalt (Vielfalt der Arten als solche, Vielfalt innerhalb der Arten - etwa Kulturpflanzenarten - und die Vielfalt der Ökosysteme), die nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile sowie die ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus der Nutzung der genetischen Ressourcen ergebenden Vorteile. Österreich hat das Protokoll von Cartagena über die biologische Sicherheit (BGBl. III 94/2003) und das Protokoll von Nagoya über den Zugang zu genetischen Ressourcen und die ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus ihrer Nutzung ergebenden Vorteile (in der Folge Nagoya Protokoll, BGBl. III Nr. 135/2018) ebenfalls ratifiziert und beabsichtigt, das Zusatzprotokoll von Nagoya und Kuala Lumpur über Haftung und Wiedergutmachung ebenfalls zu ratifizieren.

Die 14. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die Biologische Vielfalt findet voraussichtlich vom 17. bis 29. November 2018 in Sharm El Sheikh, Ägypten statt, gemeinsam mit der 9. Tagung der Vertragsparteien des Protokolls von Cartagena über die biologische Sicherheit und der 3. Tagung der Vertragsparteien des Nagoya Protokolls.

Das für den 14. und 15. November 2018 geplante hochrangige Segment hat das Thema: "Investing in Biodiversity for People and Planet". Es soll eine politische Deklaration verabschiedet werden.

Themenschwerpunkte der Tagungen der Vertragsparteien sind:

- Implementierung des „Strategischen Plans für Biodiversität 2011-2020“ inkl. Erreichung der Aichi Biodiversitätsziele sowie Vorbereitungen des Nachfolgeplans ("Follow-up")
- Implementierung des „Strategischen Plans für Biologische Sicherheit 2011-2020“ sowie Vorbereitungen des Nachfolgeplans ("Follow-up")
- Nationale Berichterstattung

- Meeres- und Küstenbiodiversität
- Schutzgebiete
- Bestäuber
- Invasive nicht-heimische Arten
- Synthetische Biologie
- Digitale Sequenz Information bei genetischen Ressourcen
- Risikobewertung und Risikobewältigung bei lebenden veränderten Organismen
- Sozioökonomische Aspekte
- ABS (Access and benefit sharing unter dem Nagoya Protokoll) und Biosafety Clearing Houses (Informationsplattformen)
- Globaler Mechanismus des Nagoya Protokolls
- Zusatzprotokoll von Nagoya und Kuala Lumpur über Haftung und Wiedergutmachung
- Ressourcenmobilisierung
- Budget 2019/2020

Die mit der Entsendung der Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgetansätzen der jeweils entsendenden Stelle. Sofern Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Für die österreichische Delegation wird folgende Zusammensetzung in Aussicht genommen:

DI Günter Liebel Delegationsleiter	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Dr. Maria Patek Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
DI Gabriele Obermayr Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Mag. Elfriede A. More Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Dr. Helmut Gaugitsch Stv. Delegationsleiter	Umweltbundesamt

Der Delegation werden im erforderlichen Ausmaß weitere Expertinnen und Experten angehören.

Im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus stelle ich den

A n t r a g,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 14. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens über die biologische Vielfalt, der 9. Tagung der Vertragsparteien des Protokolls von Cartagena über die biologische Sicherheit und der 3. Tagung der

Vertragsparteien des Protokolls von Nagoya über den Zugang zu genetischen Ressourcen und die ausgewogene und gerechte Aufteilung der sich aus ihrer Nutzung ergebenden Vorteile sowie den Leiter der österreichischen Delegation, DI Günter Liebel, im Falle seiner Verhinderung die stellvertretende Leiterin, Dr. Maria Patek, im Falle ihrer Verhinderung die stellvertretende Leiterin, DI Gabriele Obermayr, im Falle ihrer Verhinderung die stellvertretende Leiterin, Mag. Elfriede A. More, und im Falle ihrer Verhinderung den stellvertretenden Leiter, Dr. Helmut Gaugitsch, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte der Tagung zu bevollmächtigen.

Wien, am 8. November 2018

KNEISSL